

TOP 13b

Änderung des Regionalen Strukturplans Gesundheit Wien (RSGW 2020)

RSG-Änderungen - Vinzenzgruppe 2018

1. Chirurgie – KH der Barmherzigen Schwestern, Göttlicher Heiland

2 chirurgische Betten im KH der Barmherzigen Schwestern und 5 chirurgische Betten im KH Göttlicher Heiland werden in Umsetzung der Empfehlungen des BMASGK absystemisiert. Das heißt, der RSGW 2020-PLAN ist im KH der Barmherzigen Schwestern von 75 Betten auf 73 Betten und im KH Göttlicher Heiland von 63 Betten auf 58 Betten zu reduzieren.

2. Intensivüberwachung (IMCU) – KH der Barmherzigen Schwestern

Derzeit sind im KH der Barmherzigen Schwestern keine IMCU (Intermediate Care Unit)-Betten im RSGW 2020 geplant. Es werden 6 Intensivüberwachungseinheiten für das KH der Barmherzigen Schwestern beantragt. Das heißt, der RSGW 2020-PLAN ist auf 6 Betten zu ändern.

Begründung:

Mit der Ausrichtung auf medizinische Schwerpunktsetzungen und der damit einhergehenden Verstärkung des akuten Versorgungsangebots incl. Übernahme von Rettungspatientinnen und Rettungspatienten werden im KH der Barmherzigen Schwestern noch zusätzliche Intensivüberwachungsbetten benötigt.

Da derzeit bereits ein deutlicher Engpass an Intensivbetten besteht, kommt es aus diesem Grund wiederholt zu Absetzungen vom OP-Programm und ineffizienter OP-Auslastung. Deshalb und vor allem für die Versorgung der Abteilung für Chirurgie, die sich immer stärker auf große Eingriffe in der Magen-, Darm- und Pankreaschirurgie spezialisiert, ist eine IMCU-Station zur durchgängigen postoperativen Nachbetreuung erforderlich. Ende 2018 wird außerdem ein zusätzlicher OP-Saal in Betrieb genommen.

3. Intensivbehandlung (ICU), Intensivüberwachung (IMCU) – KH Göttlicher Heiland

Derzeit sind im KH Göttlicher Heiland 6 ICU (Intensive Care Unit)-Betten und 6 IMCU (Intermediate Care Unit)-Betten im RSGW 2020 geplant. Es werden 2 zusätzliche Intensivbehandlungseinheiten und 4 zusätzliche Intensivüberwachungseinheiten für das KH Göttlicher Heiland beantragt. Das heißt, der RSGW 2020-PLAN ist von 6 ICU-Betten auf 8 ICU-Betten und von 6 IMCU-Betten auf 10 IMCU-Betten zu erhöhen.

Begründung:

Mit der Ausrichtung auf medizinische Schwerpunktsetzungen und der damit einhergehenden Verstärkung des akuten Versorgungsangebots incl. Übernahme von Rettungspatientinnen und Rettungspatienten werden im KH Göttlicher Heiland noch zusätzliche Intensiv(überwachungs)betten benötigt. Auf diesen Umstand wurde auch im Rahmen eines A-IQI-Peer Review-Verfahrens im Mai 2017 hingewiesen und die Notwendigkeit zusätzlicher IMCU-Betten festgestellt.

Im Laufe des kommenden Jahres wird ein Teil der internistischen Rettungsbetten auch in der Nacht zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird ein zweites Bett der Stroke Unit im 24 Stunden Betrieb geführt. Dazu werden in enger Abstimmung mit dem Wiener Krankenanstaltenverbund und dem Wiener Gesundheitsfonds bis Ende des ersten Quartals 2019 messbare Ziele definiert.

Finanzielle Bewertung der Bettenumwidmungen der Punkte 1.-3.:

Diese Bettenumwidmungen der Vinzenzgruppe sind als Teil einer RSG-Gesamtveränderung zu sehen, deren erste Maßnahmen bereits in der 21.Sitzung der Landeszielsteuerungskommission (am 10.10.2018) beschlossen wurden. Die großen Einsparungen, die dadurch erzielt werden konnten, werden mit den jetzt gesetzten Maßnahmen saldiert.

- 2 CH (BSR)	- 700.000 Euro
+ 10 IMCU (BSR, GöHei)	+ 2.500.000 Euro
- 5 CH (GöHei)	- 1.200.000 Euro
+ 2 ICU (GöHei)	+ 1.200.000 Euro
<u>Einsparungen 21. LZK</u>	<u>- 1.900.000 Euro</u>
Summe/Saldo	- 100.000 Euro

(Anmerkung: IMCU-Bewertungen aus BSR; CH jeweils aus BSR u. GöHei, ICU aus GöHei; Datenquellen: KDok 2017-Meldungen)

Die Landeszielsteuerungskommission beschließt die Änderung des RSG Wien unter der Voraussetzung, dass die Vorhaben zu den erweiterten Rettungsaufnahmen nachweislich umgesetzt werden.